

Ein Rückewagen entlastet von schwerer körperlicher Arbeit und hilft Zeit sparen.

Standard- und Papierholzlängen sowie Brennholz und Hackschnitzel lassen sich damit einfach und vor allem Rücken schonend bereitstellen.

Maschinengemeinschaften machen die Anschaffung kostengünstig.



Fotos: Fick-Haus

Der Rückewagen verfügt über eine eigene Ölversorgung mit aufsteckbarer Zapfwellenpumpe, so dass er problemlos von unterschiedlichen Traktoren bedient werden kann.

Rückewagen-Gemeinschaft beim Maschinenring vor, worauf dieser tatkräftig die Suche nach möglichen Partnern vorantrieb. Durch Anzeigen im MR-Rundschreiben und persönliche Ansprache erfuhr man voneinander und lernte sich bei einem Treffen, das der MR organisiert hatte, näher kennen. Ursprünglich waren es über zehn Landwirte, wovon sich sechs letztlich als Gemeinschaft zusammenschlossen. „Selbst wenn wir uns mit mehreren Bauern noch bessere Technik hätten leisten können, so sind wir jetzt mit unserer relativ kleinen Gruppe recht glücklich. Jeder kann seine Meinung maßgeblich mit einbringen und man ist zeitlich immer noch sehr beweglich. Patent ist überdies die räumliche Nähe – unsere Betriebe liegen nur bis zu fünf Kilometer auseinander“, erzählt Peter Huber.

Fast alle Gründungsmitglieder sind in anderen Kooperationen im Maschinenring Traunstein integriert und kennen das partnerschaftliche Arbeiten. „Jeder hat durch die Gemeinschaft Vorteile, sollte aber wissen, dass man Kompromisse schließen muss. Sonst funktioniert es nicht“, meint Johann Billinger.

„Die meiste Zeit steht er nur rum“

Rückewagen als Gemeinschaftsmaschine sinnvoll nutzen

Tatsächlich benötigt man einen Rückewagen doch nur fünf oder sechs Tage im Jahr. Ansonsten steht er die meiste Zeit herum“, bemerkt Klaus Walzl, Initiator der Rückewagen-Gemeinschaft Hart/Chieming“. Sechs Landwirte mit insgesamt 80 ha Forstfläche investierten deshalb bereits vor fünf Jahren zusammen in diese Forsttechnik. Die Erfahrungen als Gemeinschaft sind absolut positiv.

„Der Neupreis eines Rückewagens liegt je nach Ausstattung und

Krangröße zwischen 10 000 und 40 000 €. Im Einzelbetrieb wird der Wagen meist viel zu wenig ausgelastet, so dass sich hier eine Gemeinschaftslösung förmlich anbietet“, erklärt Raphael Röckenwagner, Geschäftsführer des MR Traunstein. Zudem sei der Einsatzzeitraum relativ flexibel, was die Organisation erleichtere.

Entscheidend für das Gelingen einer Gemeinschaft ist aber, ob die Menschen zueinander passen. Gemeinschaftsgeist, Offenheit und

vor allem eine gute Gesprächskultur sind notwendig.

Zusammenfinden

„Es fallen auch mal deutliche Worte, die im gemeinsamen Diskurs ausgetragen werden. Bei Schäden darf nichts vertuscht werden, und man muss miteinander bestimmen, was zu tun ist. Gerade bei Konflikten lernt man die Leute kennen“, weiß Klaus Walzl.

Er brachte das Ansinnen einer

Forsttechnik live

Pfanzelt Infotage mit praktischen Vorführungen

Pfanzelt Maschinenbau, die Innovationsschmiede für Forsttechnik aus dem Allgäu, veranstaltete am 26. und 27. März im Werk in Rettenbach am Auerberg Informationstage für Kunden und interessierte Fachbesucher. Rund 1200 Fachbesucher begutachteten die vorgestellte Technik sowie die Produktionsstätte.

Wichtiger Bestandteil der Informationstage waren zahlreiche Fachvorträge an beiden Tagen zu aktuellen Themen wie: Zukünftige Entwicklungen des Energieholzmarktes, Chancen und Risiken bei der Spezialisierung auf Energieholz oder Notrufsysteme in der Forstwirtschaft.

Auf einem speziell aufgebauten Testgelände wurde das komplette Pfanzelt Profi Programm im Einsatz präsentiert. Auch der Tour Pm Trac, der in diesem Februar 3195 km auf Achse durch Europa unterwegs war, konnte besichtigt werden. Damit auch die „kleinen“

Maschinenführer „groß“ rauskommen, gab es auch ein eigenes Maschinentestgelände.

Der neue FPA-geprüfte Systemschlepper Pm Trac II besticht durch seine Vielseitigkeit. Das Fahrzeugkonzept, basierend auf einem Standardschlepper aus der Großserienproduktion (Steyr CVT), stellt seine flexiblen An- bzw. Aufbauräume in den Vordergrund für professionelles Holzrücken.

Pfanzelt Maschinenbau GmbH wurde 1991 gegründet mit der Produktion und Montage der Pm Getriebeseilwinden. 1995 erfolgte der Neubau von Verwaltungsgebäude und Erweiterung der Produktionsstätten, die 2003 nochmals vergrößert wurden. Zum Produktangebot zählen heute: Dreipunktelwinde, Rückeanhänger, Tragschlepper „Felix“, Ladekräne, Bergewinden, Systemschlepper Pm Trac, Profi Forstanhänger und umfangreiches Windenprogramm (u.a. S-Line Baureihe).

sü



Das Pfanzelt-Rückewagen-Programm ist sehr umfangreich.



Der Tragschlepper Felix wurde bereits 1998 präsentiert.



Mit dem Chip-Trailer kann man in der Rückegasse häckseln und das Hackgut auf einen Container überladen.



„Insgesamt sind wir mit unserem 10-t-Rückewagen von der Firma Vreten zufrieden, wengleich es anfangs große technische Probleme gab. Mittlerweile haben wir den Händler gewechselt und arbeiten mit einer Werkstatt vor Ort sehr gut zusammen“, sagt Klaus Waltl.

Robuste Technik mit einfacher Bedienung

„Jeder Hersteller musste dazu lernen – die Technik war am Anfang eben nicht ausgereift. So blieben auch bei uns Schäden nicht aus, und wir hatten als Folge relativ hohe Reparaturkosten“, legt Kassier Franz Kirchmaier dar. Doch dieses Risiko sei in der Gemeinschaft leichter zu tragen als im Einzelbetrieb – und letztlich könne man aufgrund der guten Auslastung zeitig an eine Ersatzbeschaffung denken.

„In der Praxis bestätigt sich die wirklich gute Hubkraft“, bekräftigen die Anwender. Nötig ist ein landwirtschaftlicher Allradschlepper ab 50 kW Motorleistung und einer einfachen Forstausrüstung. Wichtig ist ferner der eingebaute Durchflussmesser, an dem sich die geleisteten Kranstunden ablesen lassen.

Ganz allgemein in Diskussion stehen die unterschiedlichen Bremssysteme an Rückewägen. „Die sicherste Lösung sind Druckluftbremsen. Diese kosten zwar beim Erwerb mehr als hydraulische Bremsen, haben aber ein größeres Einsatzspektrum und sind im öffentlichen Verkehr zugelassen“, betont Raphael Röckenwagner. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit und das zulässige Gesamtgewicht für die Fahrt auf öffentlichen Straßen richten sich nämlich nach der Bremsausrüstung. Anhänger mit einer hydraulischen Bremse können nur zum Rücken im Wald und nicht für den Holztransport auf öffentlichen Wegen eingesetzt werden.

Die Beteiligten haben sich auf die Rechtsform der Bruchteilsgemeinschaft festgelegt.

Die Mitglieder der Rückewagen-gemeinschaft: v. l.: Raphael Röckenwagner (MR-Geschäftsführer), Simon Billinger, Peter Huber, Johann Billinger, Franz Kirchmaier, Klaus Waltl mit Junior Matthias. Nicht im Bild: Xaver Maier und Peter Parzinger.

Bruchteilsgemeinschaft

„Wir wollen wenig Organisationsaufwand und finden, dass diese Form für diese Maschine gut passt. Die Anschaffung wurde aus Eigenmitteln zu gleichen Teilen finanziert“, erläutert Klaus Waltl. Kosten für Wartung, Ölwechsel, Unterbringung sowie für angefallene Reparaturen werden am Jahresende nach Einsatzstunden des Krans abgerechnet.

Im Gemeinschaftsvertrag ist festgelegt, dass jedes Mitglied selbst verursachte Schäden einzeln zu tragen hat. MR-Geschäftsführer Raphael Röckenwagner empfiehlt prinzipiell jedem MR-Mitglied eine Gewahrsamsschäden-Versicherung in die Betriebshaftpflicht einzuschließen.

Komplette Arbeiterledigung

„Immer wieder erhalten wir in der Geschäftsstelle Anfragen zum Soloverleih“, berichtet Röckenwagner. Doch die Mitglieder der Gemeinschaft winken ab. Man müsse mit dem Gerät vertraut sein, damit die Arbeit schnell von der Hand geht. Daneben sei die Gefahr der Beschädigung insbesondere an den Hydraulikschläuchen sehr groß. „Auch jeder von uns musste Lehrgeld bezahlen – das reicht. Im Soloverleih gibt es unseren Rückewagen nicht“, darüber sind sich die sechs Besitzer einig. Klaus Waltl bietet allerdings das Rücken sowie Dienstleistungen im Forstbereich als Auftragnehmer an. Unter anderem übernimmt er die Pflege im Rahmen von Waldpflegeverträgen.

Veronika Fick-Haas
für KBM e.V., Neuburg

Regent Terrastar Saatbettkombi.
...und die Saat kann kommen

- für jede Bodenstruktur den richtigen Zinken
- exakte Tiefenführung
- intensive Krümelung
- ganzflächige Einebnung

Regent Pflugfabrik www.regent.at Tel. 0170 / 831 4004

schmid
Türen & Tore
Lagerabverkauf auf www.schmid-tore.de
Tel. 09471 / 2755

Motoren Guggemos
Biogasmodule von 70 bis 800kW
Schaltanlagen, Generatoren, AT-Motoren für MAN u. Deutz-MWM
Leihaggregat u. Containermodule
Ettenkofen 20
84152 Mengkofen
Tel. 08733 / 8353
Fax 08733 / 8369
Details unter: www.motoren-guggemos.de

landlive.de
Die große Web-Community!

UHRLE
Fahrsilos aus Beton-Fertigteilen
www.uhrle.eu

- Lieferbar in 7 Bauvarianten (schräge+senkrechte Wandtypen)
- Gärstoffbehälter aus einem Guß 4,5 m² ~24 m³)

Agarbau-Systeme

- Hallen / Ställe
- Stütz/Schützwände
- Unterbauten/Kanalwände/Fertigkeller

- Angebot und Beratung kostenlos
- Lieferung frei Baustelle einschl. Fracht + Kranmontage zum Festpreis
- Montage innerhalb von wenigen Stunden
- Für jeden Landwirt die individuelle, preiswerte Lösung
- Bitte Prospekt und Beratung anfordern

Silowerk-Agrarbau-Betonwerk HERMANN UHRLE
73479 Ellwangen-Röhlings
Tel.: 07965/90000, Fax 07965/1001

BETONWERK SCHWARZ
SPALTEN TRÖGE AUFSTALLUNGEN
Tel: 08631 / 95300 FAX: 08631 / 90603
Internet: www.betonwerk-schwarz.de

Biogas - Rührwerke - Separatoren
www.becker-seesen.de
Herr M. Köhler 0163 - 250 90 94

GROHA
MASCHINENHALLEN GROPPER HALLEN GROHA.DE

ISOLIERUNG?
RUFEN SIE DOCH GLEICH DEN GRÖßTEN ANBIETER AN!
100% NAHTLOSE PUR-SPRITZTECHNIK
Pluimers Dämmung isoliert seit 33 Jahren im In- und Ausland Ställe und Vorratslager.
10 JAHRE GARANTIE
PLUIMERS DÄMMUNG
FÜR DIE QUALITÄT IHRES PRODUKTES!
G. + H. JOBST
Hellkofen 28, 93089, Aufhausen
Tel: 09454-939006, Fax: 09454-1202
Mobil: 0171-8168251
www.pluimers.de, info@pluimers.de

agricultura modular
MOBILE HALLENSYSTEME
Hersteller: agricultura modular
Bad Füssingerstr. 7a Tel.: +49(0)8533-912157/58 mail: info@agricultura-modular.de
D-94148 Kirchham Fax: +49(0)8533-912159 www.agricultura-modular.de
+++ Mobile Hallensysteme für die Tierhaltung +++

Freiexemplar dlz
60 Jahre Praxis, Zukunft, Landwirtschaft.
Unsere Landwirtschaft. Deine dlz.
Die dlz - mit zusätzlichem Spezialwissen für Milchherzeuger in primus Rind und Sauenhalter/-mäster in primus Schwein.
Kostenlos!
☎ 089-12705-209